

Eine Erde muss reichen

Hätten alle Erdenbewohner denselben Lebensstandard wie ein durchschnittlicher Schweizer, bräuchten wir 2,8 Planeten. Das heisst, wir konsumieren fast dreimal so viel Ressourcen, wie die Erde liefern kann. Das ist zwar nicht ganz so viel wie die 5,4 Planeten, die der Lebensstil einer US-Bürgerin hochgerechnet beansprucht, aber doch deutlich mehr als die 1,2 Planeten, mit denen wir auskämen, führten wir alle das Leben eines durchschnittlichen Türken. Dass dieser allzu sorglose Umgang mit unserem Erdball auf Dauer weder für den Schweizer noch für die Amerikanerin, noch für den Türken ein gutes Ende nehmen kann, leuchtet ein.

Die Zahlen stammen von Global Footprint Network. Mathis Wackernagel, Mitbegründer der Organisation, prophezeit denn auch den baldigen «ökologischen Bankrott» der Erde (siehe auch das Interview ab Seite 4). Alles nur Schwarzmalerei? Wackernagel widerspricht: Seine Haltung sei keineswegs pessimistisch – im Gegenteil, Pessimisten seien jene, die diese Probleme leugnen und so die Chance verpassen, sie zu lösen. Er selbst sei vielmehr Optimist: Es gebe durchaus Wege aus der Misere.

Gehören Sie auch zu den Optimisten? Bereiche, in denen man sein Verhalten ohne Einbussen verändern kann, gibt es viele: Einige stellen wir Ihnen in dieser «Kompakt»-Ausgabe vor. Und an der NATUR-Messe vom 21. bis 24. Februar in Basel können Sie erleben, dass Nachhaltigkeit keineswegs Genussverzicht bedeutet.

Iwon Blum

Inhalt



Global Footprint Network



Recycling



Grüne Anlageprodukte

4 Global Footprint Network

Wir verbrauchen zu viele Ressourcen – der Nachschub wird in nicht allzu ferner Zeit versiegen: Mathis Wackernagel zeigt Lösungen auf

10 Abfall

Die Schweizer sind Weltklasse im Recycling. Doch die Wiederverwertung kostet auch Energie. Besser wäre es, weniger Müll zu produzieren

12 Geldanlage

Wer nicht nur gewinnbringend, sondern auch nachhaltig investieren will, setzt auf grüne Geldanlagen. Ein Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten

19 Messeführer NATUR 3/08

Vom 21. bis 24. Februar findet in Basel die NATUR 3/08 statt – das ganze Messeprogramm plus Ausstellerverzeichnis

31 Autos

Treibstoffverbrauch und Schadstoffausstoss sollen gesenkt werden – doch die Politik wird die Ziele verfehlen. Nun ist es an den Autofahrern, umzudenken

36 Ökotextilien

Bio ist schick: Grosse Kleidermarken und Designer buhlen vermehrt mit dem Verkaufsargument Nachhaltigkeit um Kundschaft. Das kommt gut an

42 Fast Food

Bio an der Imbissbude? Eine Schweizer Firma versucht, Bio, Zeitnot und günstige Preise unter einen Hut beziehungsweise in ein Sandwich zu bringen

44 Pionierarbeit

Heinzpeter Studer setzt sich seit 30 Jahren für Nutztiere ein. Für glückliche Fische scheint die Zeit aber noch nicht reif – sein Fair-Fish-Projekt liegt auf Eis

47 Weitere Infos, Buchtipps, Impressum